

Vaillant Group mit eigener Solarkollektorenproduktion gestartet

Die Vaillant Group hat Anfang Juni 2008 die Produktion von Solarkollektoren zur Nutzung von Sonnenwärme am Standort Gelsenkirchen/D aufgenommen. Damit stärkt das Unternehmen seine Position im überdurchschnittlich wachsenden Geschäftsfeld Erneuerbare Energien.

„Die Vaillant Group konnte den Umsatz mit Produkten zur Nutzung regenerativer Energien im Vergleich zum Vorjahr um 20% auf rund EUR 120 Mio. steigern und will in diesem Bereich weiter wachsen. Deshalb ist der Einstieg in die Produktion von Solarkollektoren für das Unternehmen von besonderer strategischer Bedeutung“, betonte Vaillant Group

Christa Thoben, Wirtschaftsministerin des Landes Nordrhein-Westfalen (2. v. r.), sowie die Geschäftsführer der Vaillant Group, Dieter Müller (links), Claes Göransson (2. v. l.) und Ralf-Otto Limbach (rechts) präsentieren den ersten von der Vaillant Group in Gelsenkirchen/D gefertigten Solarkollektor.

Geschäftsführer Dieter Müller, der gemeinsam mit der Ministerin für Wirtschaft, Mittelstand und Energie des Landes Nordrhein-Westfalen Christa Thoben die Solarkollektorenproduktion eröffnete.

Aus Gelsenkirchen für ganz Europa

250.000 m² Kollektorfläche/Jahr
Die Vaillant Group stellt Solarflachkollektoren zur Nutzung von Sonnenwärme zur Heizungsunterstützung und Warmwasserbereitung jetzt erstmals in eigener

Fertigung her. Bislang angebotene Flachkollektoren wurden von einer Zulieferfirma produziert. In Gelsenkirchen werden jährlich rund 100.000 Kollektoren mit einer Gesamtkollektorfläche von etwa 250.000 m² gefertigt. Das Investitionsvolumen für die Produktionsanlagen beläuft sich auf rund 5 Mio. Euro. Die in Gelsenkirchen gefertigten Solarkollektoren werden zunächst vornehmlich in Deutschland, Spanien, Frankreich und Italien sowie in Österreich und in den Niederlanden in verschiedenen Ausstattungsvari-

anten unter den Marken Vaillant und Saunier Duval vertrieben. Ab 2009 sollen dann weitere Märkte der Vaillant Group in Nord- und Osteuropa mit den Kollektoren zur Nutzung von Sonnenwärme versorgt werden.

Produktionserweiterung bei Wärmepumpen

Am Standort Gelsenkirchen wurde bereits im August 2006 die Produktion energiesparender Wärmepumpen aufgenommen. Die in dem Werk gefertigte Wärmepumpe geoTHERM plus wurde im aktuellen Wärmepumpen-Test 6/2007 der Stiftung Waren-test als Testsieger mit der Note 1,1 bewertet. Wegen der hohen Nachfrage wird die Wärmepumpenproduktion derzeit um eine Fertigungslinie erweitert.

Darüber hinaus fertigt die Vaillant Group in Gelsenkirchen auch moderne Lüftungsgeräte mit integrierter Wärmerückgewinnung und einem sehr hohen Wirkungsgrad für den Einsatz in Niedrigenergiehäusern sowie energieeffiziente Gas-Brennwert-Heizgeräte und Ersatzteile.



Mit Sonnenenergie sauber und günstig heizen

Die neuen Solarkollektoren zeichnen sich durch ihren hohen Energieertrag aus. So können Bauherren und Hausbesitzer mit einer Solarthermieanlage im Jahresdurchschnitt 20% der Heizenergie und 60% der Energie zur Warmwasserbereitung kostenlos mit Sonnenwärme decken. In gleichem Maße sinken auch die Heizkosten und die Kohlendioxidemissionen.

„Mit unseren Produkten zur Nutzung von erneuerbaren Energien verfügen wir schon heute über Technologien, mit denen die ehrgeizigen und notwendigen Klimaschutzpolitischen Ziele erreicht werden können. Damit leistet die Vaillant Group einen wesentlichen Beitrag zur Lösung des Klimaproblems“, so Ralf-Otto Limbach, Geschäftsführer der Vaillant Group. Jeder Solarkollektor, den die Vaillant Group in Gelsenkirchen produziert, gewinnt bis zu 1.350 kWh Energie pro Jahr und reduziert die CO₂-Emissionen um jährlich etwa 450 kg. Eine typische

Solarthermieanlage in einem Einfamilienhaus zur Warmwassererwärmung und Heizungsunterstützung senkt in Deutschland die Kohlendioxidemissionen um mehr als 2 t pro Jahr. In den sonnenreicheren Ländern Südeuropas sind die Energieausbeute und damit das CO₂-Einsparpotenzial entsprechend größer.

Mit unterschiedlichen Ausstattungsvarianten lassen sich die neuen Flachkollektoren mit nahezu jedem beliebigen Heizgerät optimal zu Hybridsystemen kombinieren. Dabei muss durch die Einbindung von Sonnenenergie das konventionelle Heizgerät weniger arbeiten. Durch eine Reduzierung der Systemkomplexität und des Gewichts der Kollektoren ist die Installation in jedem Anwendungsfall schnell und einfach. Darüber hinaus verleihen die geringe Aufbauhöhe und der schwarze Rahmen den Kollektoren ein elegantes Design, wodurch sie sich harmonisch in Dachflächen einfügen.

Weitere Informationen unter www.vaillant.at.

